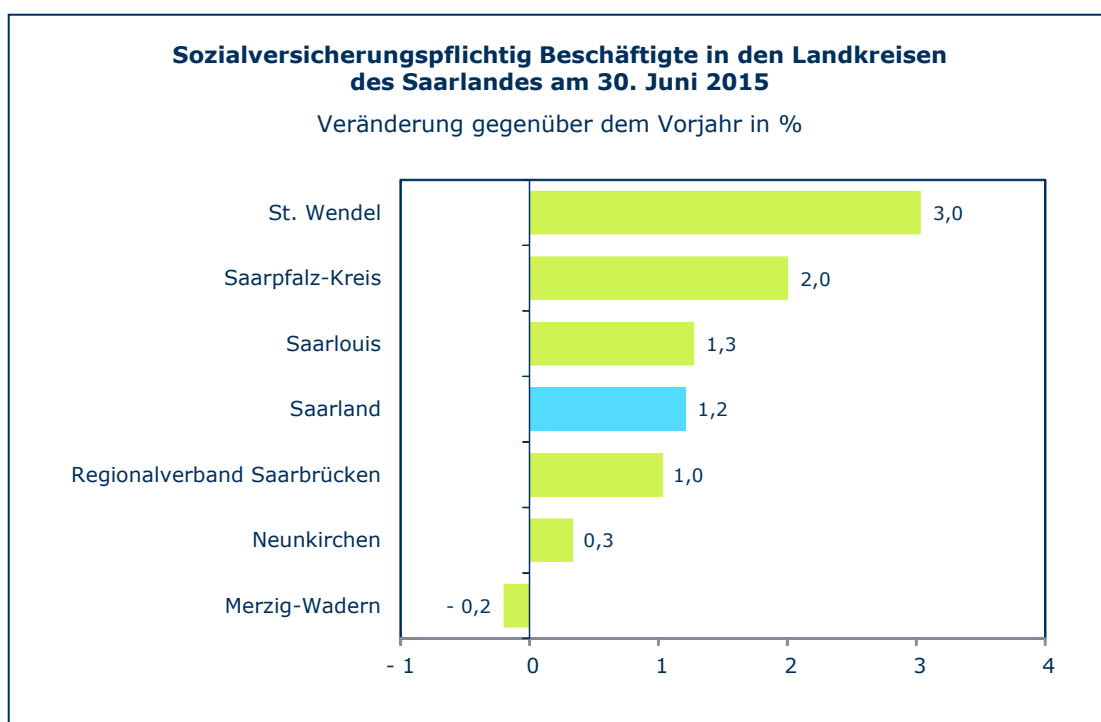


Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2015



Ausgegeben im Juli 2017

© Statistisches Amt Saarland, Saarbrücken, 2017.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Amt Saarland, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken

Telefon: (0681) 501 5925 - Fax: (0681) 501 5915 - E-Mail: statistik@lzd.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Allgemeine Grundlagen und Inhalte der Beschäftigungsstatistik	3
Definitionen von Begriffen und Merkmalen	4
Schaubild	7
Tabellen	
1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2015 nach Strukturmerkmalen	8
2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort sowie am Wohnort in den Kreisen am 30.06.2015 nach ausgewählten Merkmalen.....	9
3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2015 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Ausländern/-innen sowie beruflicher Ausbildung	10
4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2015 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Geschlecht, Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden und Ausländern/-innen	11
5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2015 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen	12
6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort und Wohnort am 30.06.2015 in den Gemeinden	13
7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Kreisen am 30.06.2015 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten	14
8 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Kreisen am 30.06.2015 nach deutschen und ausländischen Beschäftigten sowie Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung.....	15
8a Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Kreisen am 30.06.2015 nach deutschen und ausländischen Beschäftigten sowie Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung.....	15
9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Kreisen am 30.06.2015 nach Ausbildungsabschlüssen und Auszubildenden	16
10 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Kreisen am 30.06.2015 nach Altersklassen.....	16

VORBEMERKUNGEN

Mit diesem Statistischen Bericht werden Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik jeweils zum Stichtag 30. Juni dargestellt. Die Angaben zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten einschließlich der Auszubildenden erfolgen nach ihrer Haupttätigkeit in tiefer wirtschaftlicher und regionaler Gliederung sowie nach demografischen und erwerbsstatistischen Merkmalen. Die Basis hierfür bilden Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik. Diese beruht auf den vierteljährlichen Bestandsauszählungen der bei der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung geführten Versichertenkonten.

Zusätzlich erscheinen jährlich, jeweils zum Stichtag 30. Juni, Auswertungen zum Pendlerverhalten der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.

Revision der Beschäftigungsstatistik 2014

Die Bundesagentur für Arbeit hat die Datenaufbereitung für die Beschäftigungsstatistik modernisiert. Dabei wurde eine verbesserte Modellierung der Daten vorgenommen, welche die Grundlage für genauere Ergebnisse und für die weitere Ausbaufähigkeit dieser Statistik schafft. Die Abgrenzung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung wurde überprüft und um neue Personengruppen erweitert. Es wurden neue Erhebungsinhalte zu den Merkmalen „Arbeitszeit“, „ausgeübte Tätigkeit“ sowie „Schul- und Berufsabschluss“ eingeführt. Ausführliche Informationen hierzu erhalten die Methodenberichte der Bundesagentur für Arbeit „Beschäftigungsstatistik – Revision 2014“ und „Neue Erhebungsinhalte *Arbeitszeit, ausgeübte Tätigkeit* sowie *Schul- und Berufsabschluss* in der Beschäftigungsstatistik“.

Mit der Einführung einer neuen nationalen Klassifikation der Berufe 2010 (KldB 2010) wurden die Erhebungsinhalte zur Tätigkeit von Beschäftigten insgesamt erneuert.

Die Abweichungen der neu aufbereiteten Daten zu den früher in diesem Statistischen Bericht veröffentlichten Ergebnissen sind so bedeutend, dass eine Vergleichbarkeit nicht möglich ist.

Ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigte sind in dieser Veröffentlichung nicht enthalten. Die Berichterstattung über diesen Personenkreis wird von der Bundesagentur für Arbeit wahrgenommen. Personen, die ausschließlich eine kurzzeitige Beschäftigung im Sinne des § 8 Abs. 1 SGB IV ausüben, sind hier ebenfalls nicht berücksichtigt.

Verfahrensbedingt haben die Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik bis drei Jahre nach dem Stichtag vorläufigen Charakter. Die Bundesagentur für Arbeit behält sich vor, während dieses Zeitraums die Ergebnisse bei Berichtigungsbedarf zu ändern. Die im vorliegenden Bericht dargestellten Ergebnisse beruhen auf Online-Auswertungen aus einer Ergebnisdatenbank der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit mit Auswertungsstand März 2017.

Ab dem 1. Januar 2005 ist die bisherige Differenzierung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Arbeiterinnen/Arbeitern und Angestellten infolge der Orga-

nisationsreform in der gesetzlichen Rentenversicherung aufgegeben worden. Ein weiterer Nachweis ist nicht mehr möglich.

Ab dem Stichtag 30. Juni 2008 werden Auszubildende neu abgegrenzt. Es werden nur Auszubildende mit einem gültigen Ausbildungsvertrag nachgewiesen. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre sind damit nicht mehr enthalten. Fehlerhafte Signierungen zu einzelnen Merkmalen im Datenmaterial werden nicht sachlogisch korrigiert, sondern konsequent als Fälle „ohne Angabe“ gekennzeichnet.

Allgemeine Grundlagen und Inhalte der Beschäftigungsstatistik

Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 wurde das integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken-, Renten- und Pflegeversicherung) und zur Arbeitslosenversicherung (Bundesagentur für Arbeit) eingeführt. Damit wurde zugleich der Aufbau der Beschäftigungsstatistik ermöglicht. Das Meldeverfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten einheitliche Angaben über demografische, erwerbsstatistische und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände. Eine vollständige Überarbeitung und Neugestaltung des Verfahrens erfolgte zum 1. Januar 1999.

Rechtsgrundlagen

Die gesetzliche Grundlage für die Durchführung der Statistik der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten ist seit dem 1. Januar 1998 das Dritte Buch Sozialgesetzbuch - Arbeitsförderung - (SGB III) vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594)¹⁾. Die Bundesagentur für Arbeit ist unverändert damit beauftragt, auf der Grundlage der Meldungen nach § 28a des Vierten Buches Sozialgesetzbuch - Sozialversicherung - SGB IV vom 23.12.1976 (BGBl. I S. 3 845)¹⁾, eine Statistik der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten zu erstellen. Aufgabe der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder ist es, in Ergänzung dazu im Rahmen des erwerbsstatistischen Gesamtsystems wichtige Tabellen und Dateien zu erstellen, für allgemeine Zwecke zu veröffentlichen und sie mit den Beschäftigten- und Entgelttabellen aus anderen Quellen zu koordinieren. Die Bundesagentur für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder die hierfür erforderlichen Daten zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gemäß § 282a SGB III zur Verfügung.

Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtig sind gemäß den Vorschriften der Verordnung über die Erfassung und Übermittlung von Daten für die Träger der Sozialversicherung (Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung – DEÜV)²⁾ die Arbeitgeber/-innen. Sie müssen an die Träger der Sozialversicherung Meldungen verschiedenen Inhalts über die in ihren Betrieben sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer/-innen erstatten. Anlass, Form und Fristen für diese richten sich nach den Vorschriften des zweiten Abschnittes der DEÜV (§§ 6, 8 bis 13).

1) In der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen. 2) Im Bundesgesetzblatt veröffentlicht als Artikel 1 der Verordnung zur Neuregelung des Meldeverfahrens in der Sozialversicherung vom 10.02.1998 (BGBl. I S. 343), in der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen.

Mit Inkrafttreten der DEÜV zum 1. Januar 1999 wurde die elektronische Datenübermittlung bzw. die Datenübermittlung mittels Datenträger als Übermittlungsstandard des Regelfalles eingeführt (§ 16 DEÜV). Die Arbeitgeber übermitteln ihre Meldungen an die im Zulassungsbescheid bezeichneten Annahmestellen (die zuständigen Krankenkassen oder die von ihnen beauftragten Annahmestellen). Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit und nehmen - falls erforderlich - Korrekturen vor. Die Weiterleitung der von den Annahmestellen geprüften Daten erfolgt innerhalb von 5 Arbeitstagen an die in § 34 DEÜV genannten Stellen. Dies sind für Versicherte der Bahnversicherungsanstalt und der Seekasse die Datenstelle der Rentenversicherungsträger, für Versicherte der knappschaftlichen Krankenversicherung seit dem 1. Oktober 2005 die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See, wenn diese die Rentenversicherung durchführt, für die übrigen Versicherten die Deutsche Rentenversicherung Bund.

Nach einer weiteren Prüfung werden die für die Arbeitsverwaltung relevanten Daten an die Bundesagentur für Arbeit übermittelt.

Erfasster Personenkreis

Der Personenkreis, für den Meldungen im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung zu erstatten sind, ist in § 3 DEÜV festgelegt. Die Abgrenzung der hier publizierten sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wird in Abschnitt 2 „Definitionen von Begriffen und Merkmalen“ näher erläutert.

Art der Meldung

Im Wesentlichen sind folgende Meldungen von den Arbeitgebern/-innen für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher Form abzugeben:

- **Anmeldung** bei Aufnahme eines sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisses (§ 6 DEÜV).
- **Abmeldung** bei Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses (§ 8 DEÜV).
- **Jahresmeldung** für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis standen (§ 10 DEÜV).
- **Unterbrechungsmeldung** bei Unterbrechung einer versicherungspflichtigen Beschäftigung (§ 9 DEÜV).

- **Sonstige Meldungen** (§ 12 DEÜV) bei einem Wechsel der Beitragsgruppe, des Personengruppenschlüssels, der Krankenkasse, bei Beendigung oder Beginn einer Berufsausbildung und/oder bei Wechsel von einer Betriebsstätte im Beitrittsgebiet zu einer Betriebsstätte im übrigen Bundesgebiet und umgekehrt.

Geheimhaltung und Datenschutz

Daten aus der Beschäftigungsstatistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Datenschutz gemäß § 16 BStatG.

Zahlenwerte kleiner drei und Daten, aus denen sich rechnerisch eine Differenz ermitteln lässt, sind mit einem Punkt „.“ anonymisiert.

Definitionen von Begriffen und Merkmalen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Hierzu zählen alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung entrichtet werden. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiterinnen bzw. Arbeiter und Angestellte einschließlich der Personen in beruflicher Ausbildung von der Sozialversicherungspflicht erfasst werden. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt erhalten.

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen der weitaus überwiegende Teil der Selbstständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamtinnen und Beamten, Berufs- und Zeitsoldaten/-innen sowie freiwilligen Wehrdienstleistende, Wehr- und Zivildienstleistende (siehe o. g. Ausnahme).

Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen und Personen, die als einzige Tätigkeit eine kurzzeitige Beschäftigung im Sinne des § 8 Abs.1 SGB IV (neu) ausüben, werden in dieser Veröffentlichung bis auf weiteres nicht nachgewiesen.

Seit 1990 waren folgende Beträge für die Abgrenzung geringfügiger Tätigkeiten maßgebend:

Zeitraum	Monatliches Entgelt
01.01.1990 - 31.12.1990	470 DM
01.01.1991 - 31.12.1991	480 DM
01.01.1992 - 31.12.1992	500 DM
01.01.1993 - 31.12.1993	530 DM
01.01.1994 - 31.12.1994	560 DM
01.01.1995 - 31.12.1995	580 DM
01.01.1996 - 31.12.1996	590 DM
01.01.1997 - 31.12.1997	610 DM
01.01.1998 - 31.12.1998	620 DM
01.01.1999 - 31.03.2003	630 DM / 325 Euro
01.04.2003 - 31.12.2012	400 Euro
seit 01.01.2013	450 Euro

Alter

Beim Stichtagsmaterial wird das Alter der Beschäftigten nach der so genannten Altersjahrmethode ermittelt. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr der/die Beschäftigte am Berichtsstichtag vollendet hatte.

Ausbildung

Nachgewiesen wird sowohl die erreichte Allgemeinschulbildung als auch die angeschlossene Berufsausbildung. Der Abschluss an einer Fachhochschule und Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluss, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Als abgeschlossene Berufsausbildung wird die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), Abschluss einer Berufsfach- oder Fachschule, Abschluss einer Fachhochschule, Hochschule bzw. Universität angesehen.

Ausländer/-innen

Als Ausländerinnen bzw. Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind und für die eine Staatsangehörigkeit erfasst wurde. Staatenlose und Personen mit „ungeklärter Staatsangehörigkeit“ werden seit dem Stichtag 30. Juni 2007 nicht mehr zur Gruppe der Ausländer/-innen gezählt.

Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die gegenwärtig ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnungen zur ausgeübten Tätigkeit beruhen auf der „Klassifizierung der Berufe“ (Ausgabe 1988), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und der Bundesagentur für Arbeit.

Regionale Zuordnung

Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden sowohl am inländischen Arbeitsort als auch am Wohnort nachgewiesen. Als Arbeitsort gilt die Gemeinde, in der der Betrieb angesiedelt ist, in dem die Arbeitnehmer/-innen beschäftigt sind. Die Zuordnung zum Wohnort richtet sich nach den dem Arbeitgeber gegenüber angelegenen melderechtlichen Verhältnissen. Der Gebietsstand ist jeweils stichtagsbezogen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am angegebenen Wohnort arbeiten, werden in der Ergebnisdarstellung auch als „Auspendler/-innen“, Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen bzw. gemeldet sind, als „Einpendler/-innen“ bezeichnet. Aus der Sicht des Arbeitsortes ist der „Pendler/-innensaldo“ positiv oder negativ, je nachdem ob die Zahl der „Einpendler/-innen“ die der „Auspendler/-innen“ übersteigt oder nicht.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Die Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten richtet sich nach den von den Arbeitgebern in den Meldebelegen erteilten Angaben. Je nachdem, welche arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit einem Beschäftigungsverhältnis zugrunde liegt, wird zwischen den Kategorien „vollzeitbeschäftigt“ und „teilzeitbeschäftigt“ unterschieden. Danach gilt als teilzeitbeschäftigt, wessen Arbeitszeit unter der betrieblichen Arbeitszeit (= Vollzeit) liegt.

Wirtschaftszweige

Der Wirtschaftszweig wird ab 2008 nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ 2008)“ verschlüsselt. Die Gliederung der WZ 2008 basiert auf der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 2), die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L 393 S.1) veröffentlicht wurde.

Formaler Aufbau der WZ 2008

Gliederungsebene	Anzahl	Kode
Abschnitte	21	A-U
Abteilungen	88	01-99
Gruppen	272	01.1-99.0
Klassen	615	01.11-99.00
Unterklassen	839	01.11.0-99.00.0

Grundsätzlich sind die wirtschaftsfachlichen Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik mit anderen deutschen und europäischen Wirtschaftsstatistiken vergleichbar.

Zeichenerklärung

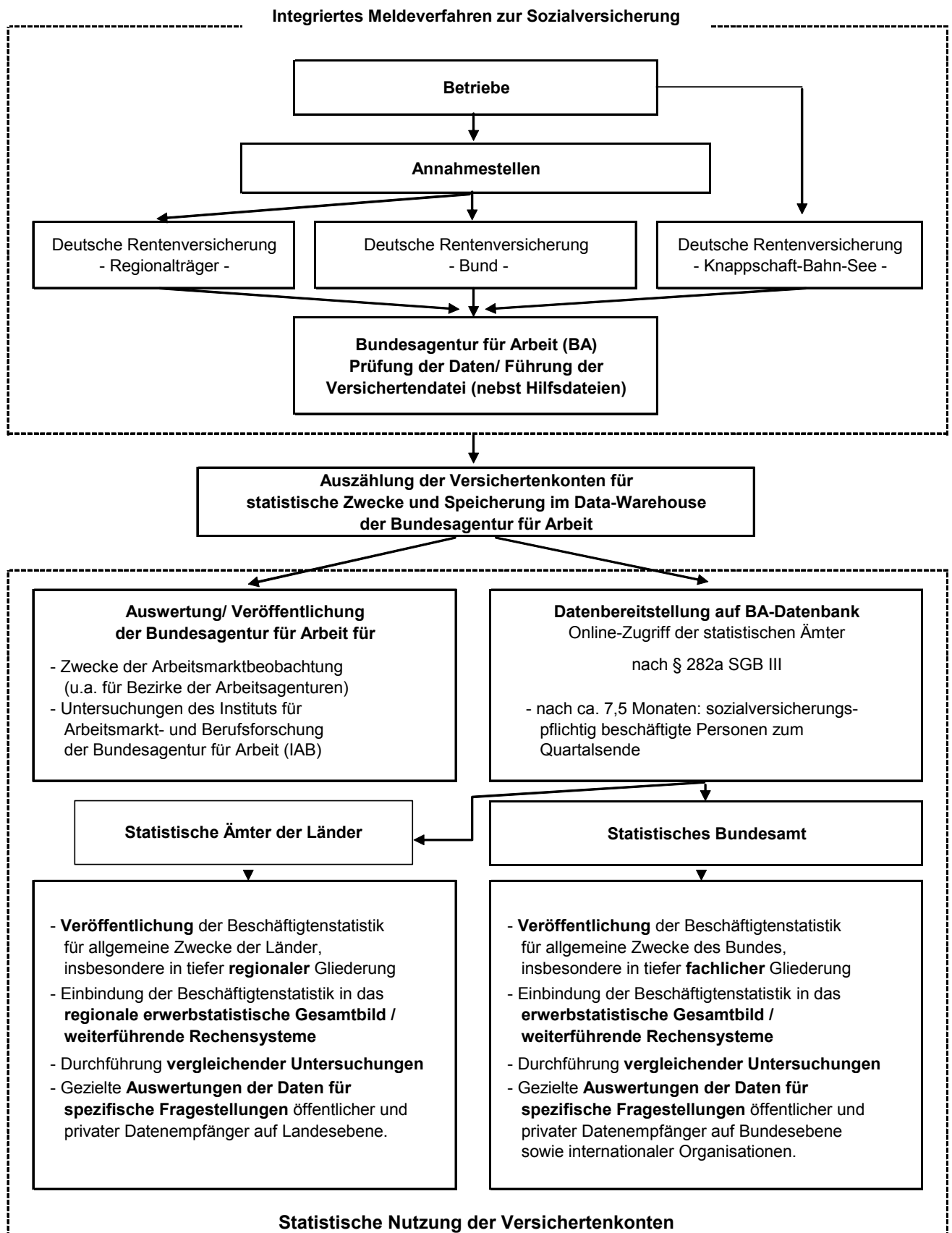
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich.

Abkürzungen

- BGBI. = Bundesgesetzblatt
- SGB = Sozialgesetzbuch
- a.n.g. = anderweitig nicht genannt

Von der Meldung des Arbeitgebers zur Statistik



Statistisches Bundesamt, Fachserie 1, R 4.2.1, 1. Vj/2008

1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2015 nach Strukturmerkmalen

Merkmal	Ins-gesamt		Männ-lich	Weib-lich	Veränderung gegenüber 31.03.2015			Veränderung gegenüber 30.06.2014		
	Anzahl	%			Anzahl	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich
			%							
Beschäftigte insgesamt	377 088	100	207 617	169 471	0,4	0,6	0,3	1,2	0,0	2,7
dar. Auszubildende	18 373	4,9	10 080	8 293	- 4,3	- 4,4	- 4,2	- 4,3	- 4,7	- 3,9
nach Altersgruppen										
Alter von... bis unter ... Jahren										
unter 20	8 606	2,3	5 058	3 548	- 9,6	- 8,9	- 10,7	- 0,1	- 1,7	2,2
20 bis 30	71 797	19,0	39 382	32 415	0,6	1,0	0,2	1,6	1,3	1,9
30 bis 40	74 677	19,8	42 073	32 604	1,0	1,4	0,6	3,2	2,3	4,3
40 bis 50	92 985	24,7	50 598	42 387	- 0,6	- 0,3	- 1,0	- 3,7	- 4,7	- 2,6
50 bis 60	102 097	27,1	54 986	47 111	1,3	1,2	1,4	3,6	2,0	5,6
60 und mehr	26 926	7,1	15 520	11 406	2,4	1,6	3,3	4,3	0,5	10,0
nach Staatsangehörigkeit										
Deutsche Beschäftigte	338 054	89,6	182 224	155 830	0,2	0,2	0,1	0,3	- 1,0	1,9
Ausländische Beschäftigte ¹⁾	38 943	10,3	25 335	13 608	3,0	3,5	2,2	9,9	8,4	12,6
darunter aus EU-Ländern (EU-27)	28 485	7,6	18 449	10 036	3,4	3,8	2,6	11,7	10,0	15,0
nach beruflicher Ausbildung²⁾										
Mit Berufsabschluss	289 161	76,7	159 233	129 928	0,7	0,6	0,7	1,8	0,6	3,2
davon										
anerkannter Abschluss ³⁾	248 937	66,0	135 837	113 100	0,5	0,5	0,5	1,4	0,3	2,7
akademischer Abschluss ⁴⁾	40 224	10,7	23 396	16 828	1,6	1,4	2,0	4,4	2,8	6,7
Ohne Berufsabschluss	52 137	13,8	29 570	22 567	- 0,7	0,2	- 1,7	2,8	1,5	4,4
nach Berufsbereichen^{5) 6)}										
Land-, Forst- u. Tierwirtschaft u. Gartenbau	4 120	1,1	3 030	1 090	6,2	7,1	3,9	- 0,1	- 0,4	0,8
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	103 392	27,4	87 989	15 403	- 0,1	- 0,0	- 0,2	1,1	0,2	6,6
Bau, Architektur, Vermess. u. Gebäudetechn.	22 198	5,9	21 320	878	3,0	3,0	1,3	- 1,2	- 1,4	4,5
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	10 669	2,8	8 304	2 365	0,4	0,3	1,1	3,0	2,8	3,8
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	49 941	13,2	32 346	17 595	1,4	1,2	1,6	6,0	4,7	8,6
Kaufmännische Dienstleist., Warenhandel, Vertrieb, Hotel und Tourismus	40 835	10,8	13 096	27 739	0,7	0,8	0,6	3,5	1,8	4,3
Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung	70 644	18,7	23 767	46 877	- 0,4	- 0,5	- 0,3	- 0,4	- 1,2	0,0
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	66 507	17,6	13 443	53 064	0,1	0,1	0,1	3,2	1,7	3,6
Geisteswissenschaften, Kultur u. Gestaltung	7 108	1,9	3 313	3 795	0,0	0,4	- 0,2	1,1	0,3	1,8
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung⁶⁾										
Vollzeitbeschäftigte	281 611	74,7	190 755	90 856	0,2	0,4	- 0,3	1,7	1,3	2,6
Teilzeitbeschäftigte	95 413	25,3	16 828	78 585	1,3	3,0	0,9	4,6	1,7	5,2
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten^{6) 7)}										
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	916	0,2	633	283	3,4	4,1	1,8	- 0,4	1,4	- 4,4
B-F Produzierendes Gewerbe	122 956	32,6	100 573	22 383	- 0,1	- 0,1	0,1	- 1,9	- 2,3	0,0
B-E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	103 421	27,4	83 398	20 023	- 0,5	- 0,6	0,1	- 1,8	- 2,2	0,1
C Verarbeitendes Gewerbe	96 943	25,7	78 269	18 674	- 0,5	- 0,6	0,2	- 1,7	- 2,1	0,1
F Baugewerbe	19 535	5,2	17 175	2 360	2,2	2,6	- 0,6	- 2,7	- 2,8	- 1,6
G-U Dienstleistungsbereiche	253 216	67,2	106 411	146 805	0,7	1,2	0,3	2,8	2,4	3,1
G-I Handel, Verkehr, Gastgewerbe	78 265	20,8	38 960	39 305	0,7	0,9	0,5	3,7	3,0	4,3
J Information und Kommunikation	8 073	2,1	5 547	2 526	- 0,5	- 0,3	- 1,0	- 2,0	- 1,9	- 2,3
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistg.	13 088	3,5	5 795	7 293	- 0,6	- 0,3	- 0,8	7,3	13,3	3,0
L Grundstücks- und Wohnungswesen	1 574	0,4	819	755	1,5	2,9	0,0	3,2	3,7	2,7
M-N Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	47 917	12,7	25 196	22 721	2,6	4,1	1,0	7,1	6,9	7,3
O-Q Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	92 930	24,6	26 180	66 750	0,0	- 0,3	0,1	0,1	- 2,8	1,3
R-U Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org.	11 369	3,0	3 914	7 455	0,8	1,8	0,3	0,9	- 3,4	3,3

1) Ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit". 2) Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe". 3) Abschluss einer anerkannten Berufsausbildung, Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss. 4) Bachelor, Diplom/Magister/Staatsexamen, Promotion. 5) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 2010. 6) Ohne Fälle "ohne Angabe". 7) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

**2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort sowie am Wohnort in den Kreisen
am 30.06.2015 nach ausgewählten Merkmalen**

Regionalverband Landkreis Land	Ins- gesamt ¹⁾	Veränd. gegen- über 30.06. 2014	Darunter (von Spalte Insgesamt) in den Wirtschaftsbereichen ²⁾					Und zwar (von Spalte Insgesamt)			Pendler- saldo ⁴⁾
			Land- und Forst- wirt- schaft, Fischerei (A)	Produ- zieren- des Gewerbe (B-F)	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe (G-I)	Erbrg. v. Unter- neh- mens- dienst- leistg. (J-N)	Erbrg. v. öff. u. priv. Dienst- leistg. (O-U)	weiblich	Teilzeit- beschäf- tigte	auslän- dische Beschäf- tigte ³⁾	
Anzahl		%	Anzahl								

Beschäftigte am Arbeitsort

Regionalverband Saarbrücken	149 328	1,0	147	37 807	29 575	37 559	44 240	68 516	38 074	19 658	
Merzig-Wadern	29 295	-0,2	242	8 713	8 665	3 791	7 884	14 986	8 211	2 140	
Neunkirchen	38 452	0,3	78	12 788	8 072	4 527	12 987	18 026	10 222	2 505	
Saarlouis	69 898	1,3	159	28 410	14 811	10 718	15 800	28 441	16 867	8 235	
Saarpfalz-Kreis	64 473	2,0	172	25 571	12 110	10 603	16 017	26 839	14 709	5 394	
St. Wendel	25 642	3,0	118	9 667	5 032	3 454	7 371	12 663	7 330	1 011	
Saarland	377 088	1,2	916	122 956	78 265	70 652	104 299	169 471	95 413	38 943	

Beschäftigte am Wohnort

Regionalverband Saarbrücken	111 554	1,6	138	28 550	25 096	24 236	33 532	51 431	29 801	10 351	37 774
Merzig-Wadern	33 715	0,7	211	11 049	7 742	5 153	9 554	15 674	8 975	1 864	- 4 420
Neunkirchen	48 143	0,9	88	15 162	10 384	8 424	14 085	21 892	12 016	2 595	- 9 691
Saarlouis	71 630	1,2	176	26 069	14 824	12 036	18 524	31 529	17 763	5 052	- 1 732
Saarpfalz-Kreis	53 708	1,7	148	17 537	9 821	9 866	16 336	24 636	13 499	3 233	10 765
St. Wendel	32 830	1,0	117	11 285	5 821	5 302	10 305	15 069	8 684	903	- 7 188
Saarland	351 580	1,3	878	109 652	73 688	65 017	102 336	160 231	90 738	23 998	25 508

1) Einschließlich Fälle "ohne Angabe". 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). 3) Ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit". 4) Beschäftigte am Arbeitsort abzüglich Beschäftigte am Wohnort; positive Differenz bedeutet "Einpendlerüberschuss", negative Differenz bedeutet "Auspendlerüberschuss".

3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2015 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Ausländern/-innen sowie beruflicher Ausbildung

Wirtschaftsgliederung ¹⁾ Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren) Ausländer/-innen	Ins- gesamt ²⁾	Darunter			
		mit Berufsabschluss			ohne Berufs- abschluss
		zusammen	anerkannter Abschluss	akademischer Berufs- abschluss	
Insgesamt					
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	916	588	549	39	178
B-F Produzierendes Gewerbe	122 956	97 141	87 919	9 222	18 383
B-E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	103 421	83 208	74 636	8 572	15 237
C Verarbeitendes Gewerbe	96 943	77 589	69 853	7 736	14 769
F Baugewerbe	19 535	13 933	13 283	650	3 146
G-U Dienstleistungsbereiche	253 216	191 432	160 469	30 963	33 576
G-I Handel, Verkehr, Gastgewerbe	78 265	55 533	52 303	3 230	10 832
J Information und Kommunikation	8 073	6 854	3 434	3 420	627
K Finanz- und Versicherungsdienstleistg.	13 088	11 250	9 761	1 489	1 127
L Grundstücks- und Wohnungswesen	1 574	1 298	1 139	159	138
M-N Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	47 917	32 022	25 585	6 437	8 085
O-Q Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	92 930	76 198	61 490	14 708	11 224
R-U Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org.	11 369	8 277	6 757	1 520	1 543
unter 20	8 606	927	912	15	6 933
20 bis 25	31 774	18 022	17 057	965	11 688
25 bis 30	40 023	31 966	26 205	5 761	5 139
30 bis 35	38 477	31 642	24 917	6 725	3 447
35 bis 40	36 200	29 638	24 324	5 314	3 037
40 bis 45	38 832	31 442	27 132	4 310	3 344
45 bis 50	54 153	44 567	39 016	5 551	4 282
50 bis 55	56 882	45 496	40 443	5 053	5 659
55 bis 60	45 215	35 200	31 423	3 777	5 319
60 bis 65	24 000	18 277	15 859	2 418	3 061
65 und mehr	2 926	1 984	1 649	335	228
Zusammen³⁾	377 088	289 161	248 937	40 224	52 137
darunter Ausländer ⁴⁾	38 943	20 019	16 395	3 624	9 543
darunter weiblich					
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	283	207	196	11	49
B-F Produzierendes Gewerbe	22 383	16 726	14 756	1 970	3 944
B-E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	20 023	14 779	12 950	1 829	3 749
C Verarbeitendes Gewerbe	18 674	13 587	11 936	1 651	3 651
F Baugewerbe	2 360	1 947	1 806	141	195
G-U Dienstleistungsbereiche	146 805	112 995	98 148	14 847	18 574
G-I Handel, Verkehr, Gastgewerbe	39 305	28 195	26 608	1 587	5 457
J Information und Kommunikation	2 526	2 144	1 205	939	213
K Finanz- und Versicherungsdienstleistg.	7 293	6 142	5 626	516	690
L Grundstücks- und Wohnungswesen	755	636	566	70	61
M-N Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	22 721	14 930	12 462	2 468	3 396
O-Q Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	66 750	55 466	46 961	8 505	7 775
R-U Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org.	7 455	5 482	4 720	762	982
unter 20	3 548	396	389	7	2 859
20 bis 25	14 408	8 375	7 839	536	5 161
25 bis 30	18 007	14 984	12 024	2 960	1 858
30 bis 35	16 596	14 016	10 909	3 107	1 211
35 bis 40	16 008	13 286	10 966	2 320	1 204
40 bis 45	17 411	14 088	12 363	1 725	1 385
45 bis 50	24 976	20 289	18 178	2 111	2 010
50 bis 55	26 369	20 645	18 767	1 878	2 736
55 bis 60	20 742	15 695	14 284	1 411	2 555
60 bis 65	10 434	7 564	6 845	719	1 470
65 und mehr	972	590	536	54	118
Zusammen³⁾	169 471	129 928	113 100	16 828	22 567
darunter Ausländer ⁴⁾	13 608	6 781	5 193	1 588	3 088

1) Klassifizierung der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). 2) Einschließlich Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe". 3) Einschließlich Fälle ohne Berufsangabe. 4) Ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit".

4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2015 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Geschlecht, Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden und Ausländern/-innen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung nach WZ 2008	Ins-gesamt	Und zwar					Ausländer/-innen ²⁾
			männlich	weiblich	Teilzeit-beschäft.	Auszubildende		
						insgesamt	weiblich	
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	916	633	283	204	100	35	151
B-F	Produzierendes Gewerbe	122 956	100 573	22 383	10 225	5 625	941	14 275
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	103 421	83 398	20 023	8 269	3 752	779	11 949
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	356	301	55	28	.	.	36
C	Verarbeitendes Gewerbe	96 943	78 269	18 674	7 679	3 529	734	11 682
10-12	Herst. v. Nahr.- u. Genussm., Getr. u. Tabakerz.	8 451	4 333	4 118	1 694	392	203	1 224
13-15	Herst. v. Text., Bekl., Leder, Lederw. u. Schuhen	364	96	268	61	10	8	149
16-18	Herst. v. Holz., Papier, Pappe u. Druckerz.	1 959	1 458	501	193	137	32	155
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	241	206	35	8	.	.	15
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	484	349	135	46	.	.	54
21	Herstellung v. pharmazeutischen Erzeugnissen	1 209	557	652	118	37	19	105
22-23	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffw., Glas u. Glasw., Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	6 720	5 139	1 581	508	276	73	1 309
24-25	Metallerzeugung u. -bearb., Herst. v. Metall-erzeugn.	26 972	24 458	2 514	1 119	1 125	127	3 482
26	Herst. v. DV-Gerät., elektr. u. opt. Erzeugn.	1 432	1 084	348	129	49	9	96
27	Herstellung v. elektrischen Ausrüstungen	2 291	1 679	612	173	103	19	189
28	Maschinenbau	15 154	12 368	2 786	1 187	563	70	1 248
29-30	Fahrzeugbau	26 153	22 843	3 310	1 717	567	96	3 306
31-33	Sonst. Herst. v. Waren, Reparatur u. Installation von Maschinen und Ausrüstungen	5 513	3 699	1 814	726	262	73	350
D	Energieversorgung	3 459	2 694	765	294	180	30	54
E	Wasservers., Abwasser/ Abfall, Umweltverschm.	2 663	2 134	529	268	40	13	177
F	Baugewerbe	19 535	17 175	2 360	1 956	1 873	162	2 326
41-42	Hoch- und Tiefbau	5 114	4 594	520	362	264	32	696
43	Vorb. Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	14 421	12 581	1 840	1 594	1 609	130	1 630
G-U	Dienstleistungsbereiche	253 216	106 411	146 805	84 984	12 648	7 317	24 517
G-I	Handel, Verkehr und Gastgewerbe	78 265	38 960	39 305	26 793	4 262	1 808	9 215
G	Handel; Instandhalt. u. Rep. v. Kfz	53 221	23 625	29 596	18 257	3 413	1 458	4 819
45	Handel m. Kfz; Instandh. u. Rep. v. Kfz	7 254	5 792	1 462	801	941	118	571
46	Großhandel (ohne Kfz)	15 304	9 572	5 732	2 117	597	216	2 192
47	Einzelhandel (ohne Kfz)	30 663	8 261	22 402	15 339	1 875	1 124	2 056
H	Verkehr und Lagerei	15 614	11 478	4 136	3 609	422	123	1 622
I	Gastgewerbe	9 430	3 857	5 573	4 927	427	227	2 774
J	Information und Kommunikation	8 073	5 547	2 526	1 378	332	97	440
58-60	Verlagswesen, audiov. Medien u. Rundfunk	1 658	895	763	443	49	19	75
61	Telekommunikation	447	369	78	44	3	-	26
62-63	Informationstechnolog. u. Informations-dienstleist.	5 968	4 283	1 685	891	280	78	339
K	Finanz- u. Versicherungs-DL	13 088	5 795	7 293	3 460	592	300	353
64	Erbringung v. Finanzdienstleistungen	8 468	3 825	4 643	2 188	363	185	222
65-66	Versich., Rückvers. u. Pens.kassen (o. Soz.vers.); mit Finanz- u. Versich.dienstl. verb. Tätigkeiten	4 620	1 970	2 650	1 272	229	115	131
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	1 574	819	755	495	73	43	97
M-N	Freiberufl., wissensch. u. techn. Dienstleister, sonst. wirtschaftl. Dienstleister	47 917	25 196	22 721	13 367	1 686	905	9 156
M	Freiberufl., wissensch. u. techn. DL	19 549	9 018	10 531	4 522	1 294	741	1 217
69-71	Freiberufliche und technische Dienstleister	15 602	7 221	8 381	3 339	1 043	577	693
72	Forschung und Entwicklung	2 453	1 265	1 188	794	92	59	445
73-75	Sonst. freiberufl. wissenschaftl. u. techn. DL	1 494	532	962	389	159	105	79
N	Sonstige wirtschaftliche DL	28 368	16 178	12 190	8 845	392	164	7 939
78.2, 78.3	dar. Überlassung v. Arbeitskräften	12 265	9 414	2 851	1 226	26	20	4 742
O-Q	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	92 930	26 180	66 750	35 124	4 998	3 694	3 949
O	Öffentl. Verwalt., Verteidigung; Soz.vers.	22 602	8 905	13 697	6 667	551	307	408
84.1	dar. Öffentliche Verwaltung	15 837	6 587	9 250	4 901	303	180	292
P	Erziehung und Unterricht	12 743	3 700	9 043	5 876	857	483	874
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	57 585	13 575	44 010	22 581	3 590	2 904	2 667
86	Gesundheitswesen	30 918	6 375	24 543	11 724	2 163	1 854	1 470
87-88	Heime und Sozialwesen	26 667	7 200	19 467	10 857	1 427	1 050	1 197
R-U	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleister; Priv. Haush.; Exterr. Org	11 369	3 914	7 455	4 367	705	470	1 307
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	3 147	1 509	1 638	979	238	100	479
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	7 761	2 356	5 405	3 105	465	368	680
T	PH m. Hauspers.; DL + Herst. v. Waren d. PH	.	.	.	.	.	.	145
U	Exterritoriale Organisat. u. Körpersch.	.	.	.	.	.	.	3
	Insgesamt³⁾	377 088	207 617	169 471	95 413	18 373	8 293	38 943

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). 2) Ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit". 3) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2015 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen

Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr
Insgesamt												
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	916	70	129	124	86	79	99	110	98	85	27	9
B-F Produzierendes Gewerbe	122 956	2 940	9 087	11 903	12 100	11 561	13 239	18 897	19 736	15 261	7 637	595
B-E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	103 421	1 882	6 929	9 850	10 174	9 776	11 273	16 227	16 895	13 256	6 736	423
C Verarbeitendes Gewerbe	96 943	1 785	6 599	9 489	9 734	9 292	10 729	15 091	15 559	12 040	6 235	390
F Baugewerbe	19 535	1 058	2 158	2 053	1 926	1 785	1 966	2 670	2 841	2 005	901	172
G-U Dienstleistungsbereiche	253 216	5 596	22 558	27 996	26 291	24 560	25 494	35 146	37 048	29 869	16 336	2 322
G-I Handel, Verkehr, Gastgewerbe	78 265	1 885	7 451	8 562	8 057	7 431	8 186	11 109	11 386	8 600	4 642	956
J Information und Kommunikation	8 073	43	551	997	1 169	1 017	971	1 326	1 027	630	316	26
K Finanz- und Versicherungsdienstleistg.	13 088	116	983	1 174	1 164	1 387	1 708	1 928	1 971	1 730	889	38
L Grundstücks- und Wohnungswesen	1 574	14	115	130	137	158	147	252	281	204	115	21
M-N Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienst- leistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	47 917	702	4 594	6 186	5 713	5 195	5 124	6 464	6 395	4 705	2 315	524
O-Q Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	92 930	2 487	7 709	9 759	8 947	8 436	8 234	12 550	14 369	12 648	7 228	563
R-U Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org.	11 369	349	1 155	1 188	1 104	936	1 124	1 517	1 619	1 352	831	194
Zusammen²⁾	377 088	8 606	31 774	40 023	38 477	36 200	38 832	54 153	56 882	45 215	24 000	2 926
Männlich												
A Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	633	50	89	86	63	57	63	73	67	58	22	5
B-F Produzierendes Gewerbe	100 573	2 553	7 457	9 883	10 127	9 548	10 755	15 104	15 868	12 484	6 331	463
B-E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	83 398	1 556	5 479	8 030	8 385	7 975	9 093	12 817	13 441	10 754	5 550	318
C Verarbeitendes Gewerbe	78 269	1 470	5 236	7 766	8 066	7 610	8 673	11 922	12 368	9 739	5 123	296
F Baugewerbe	17 175	997	1 978	1 853	1 742	1 573	1 662	2 287	2 427	1 730	781	145
G-U Dienstleistungsbereiche	106 411	2 455	9 820	12 047	11 691	10 587	10 603	14 000	14 578	11 931	7 213	1 486
G-I Handel, Verkehr, Gastgewerbe	38 960	1 078	3 805	4 249	4 155	3 845	3 937	5 209	5 319	4 251	2 410	702
J Information und Kommunikation	5 547	33	348	696	824	701	689	910	677	428	223	18
K Finanz- und Versicherungsdienstleistg.	5 795	48	425	503	500	576	713	847	893	807	459	24
L Grundstücks- und Wohnungswesen	819	8	44	57	66	80	80	138	158	113	59	16
M-N Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienst- leistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	25 196	428	2 738	3 615	3 282	2 817	2 527	3 102	2 986	2 210	1 165	326
O-Q Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	26 180	767	2 064	2 512	2 451	2 213	2 287	3 292	4 017	3 690	2 567	320
R-U Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org.	3 914	93	396	415	413	355	370	502	528	432	330	80
Zusammen²⁾	207 617	5 058	17 366	22 016	21 881	20 192	21 421	29 177	30 513	24 473	13 566	1 954
Weiblich												
A Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	283	20	40	38	23	22	36	37	31	27	5	4
B-F Produzierendes Gewerbe	22 383	387	1 630	2 020	1 973	2 013	2 484	3 793	3 868	2 777	1 306	132
B-E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	20 023	326	1 450	1 820	1 789	1 801	2 180	3 410	3 454	2 502	1 186	105
C Verarbeitendes Gewerbe	18 674	315	1 363	1 723	1 668	1 682	2 056	3 169	3 191	2 301	1 112	94
F Baugewerbe	2 360	61	180	200	184	212	304	383	414	275	120	27
G-U Dienstleistungsbereiche	146 805	3 141	12 738	15 949	14 600	13 973	14 891	21 146	22 470	17 938	9 123	836
G-I Handel, Verkehr, Gastgewerbe	39 305	807	3 646	4 313	3 902	3 586	4 249	5 900	6 067	4 349	2 232	254
J Information und Kommunikation	2 526	10	203	301	345	316	282	416	350	202	93	8
K Finanz- und Versicherungsdienstleistg.	7 293	68	558	671	664	811	995	1 081	1 078	923	430	14
L Grundstücks- und Wohnungswesen	755	6	71	73	71	78	67	114	123	91	56	5
M-N Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienst- leistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	22 721	274	1 856	2 571	2 431	2 378	2 597	3 362	3 409	2 495	1 150	198
O-Q Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	66 750	1 720	5 645	7 247	6 496	6 223	5 947	9 258	10 352	8 958	4 661	243
R-U Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org.	7 455	256	759	773	691	581	754	1 015	1 091	920	501	114
Zusammen²⁾	169 471	3 548	14 408	18 007	16 596	16 008	17 411	24 976	26 369	20 742	10 434	972

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). 2) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort und Wohnort am 30.06.2015 in den Gemeinden

Gemeinde Regionalverband/Landkreis Land	Beschäftigte am Arbeitsort			Beschäftigte am Wohnort		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Saarbrücken, Landeshauptstadt	111 484	58 987	52 497	58 652	31 275	27 377
Friedrichsthal, Stadt	1 924	1 064	860	3 862	2 079	1 783
Großrosseln	907	447	460	2 858	1 546	1 312
Heusweiler	3 287	1 724	1 563	6 471	3 446	3 025
Kleinblittersdorf	3 105	1 656	1 449	3 961	2 066	1 895
Püttlingen, Stadt	3 781	1 793	1 988	7 019	3 809	3 210
Quierschied	1 366	668	698	4 827	2 602	2 225
Riegelsberg	1 310	561	749	5 367	2 790	2 577
Sulzbach/Saar, Stadt	7 770	4 766	3 004	5 740	3 220	2 520
Völklingen, Stadt	14 394	9 146	5 248	12 797	7 290	5 507
Regionalverband Saarbrücken	149 328	80 812	68 516	111 554	60 123	51 431
Beckingen	1 837	1 025	812	5 556	3 136	2 420
Losheim am See	3 994	2 073	1 921	5 770	3 164	2 606
Merzig, Kreisstadt	10 123	4 502	5 621	9 658	5 026	4 632
Mettlach	4 074	1 924	2 150	3 271	1 638	1 633
Perl	1 620	763	857	1 218	572	646
Wadern, Stadt	5 826	3 129	2 697	5 926	3 240	2 686
Weiskirchen	1 821	893	928	2 316	1 265	1 051
Landkreis Merzig-Wadern	29 295	14 309	14 986	33 715	18 041	15 674
Eppelborn	2 446	1 181	1 265	6 385	3 485	2 900
Illingen	3 688	1 985	1 703	5 814	3 086	2 728
Merchweiler	1 413	624	789	3 595	1 936	1 659
Neunkirchen, Kreisstadt	22 060	12 528	9 532	16 160	9 019	7 141
Ottweiler, Stadt	3 630	1 346	2 284	5 319	2 834	2 485
Schiffweiler	2 096	1 142	954	5 881	3 164	2 717
Spiesen-Elversberg	3 119	1 620	1 499	4 989	2 727	2 262
Landkreis Neunkirchen	38 452	20 426	18 026	48 143	26 251	21 892
Dillingen/Saar, Stadt	14 836	10 507	4 329	7 325	4 255	3 070
Lebach, Stadt	4 708	2 318	2 390	6 442	3 631	2 811
Nalbach	975	563	412	3 557	2 012	1 545
Rehlingen-Siersburg	2 029	1 074	955	5 367	3 018	2 349
Saarlouis, Kreisstadt	27 256	16 081	11 175	12 691	6 943	5 748
Saarwellingen	4 421	2 488	1 933	4 977	2 750	2 227
Schmelz	3 308	2 009	1 299	6 118	3 560	2 558
Schwalbach	2 144	1 057	1 087	6 201	3 382	2 819
Überherrn	3 497	2 087	1 410	4 281	2 329	1 952
Wadgassen	2 158	907	1 251	6 530	3 643	2 887
Wallerfangen	1 059	395	664	3 416	1 935	1 481
Bous	1 991	1 124	867	2 437	1 372	1 065
Ensdorf	1 516	847	669	2 288	1 271	1 017
Landkreis Saarlouis	69 898	41 457	28 441	71 630	40 101	31 529
Bexbach, Stadt	4 291	2 628	1 663	6 770	3 669	3 101
Blieskastel, Stadt	5 424	3 025	2 399	7 978	4 347	3 631
Gersheim	960	450	510	2 489	1 343	1 146
Homburg, Kreisstadt	31 849	18 201	13 648	15 218	8 253	6 965
Kirkel	3 206	2 105	1 101	3 758	2 021	1 737
Mandelbachtal	1 283	600	683	4 172	2 245	1 927
St. Ingbert, Stadt	17 460	10 625	6 835	13 323	7 194	6 129
Saarpfalz-Kreis	64 473	37 634	26 839	53 708	29 072	24 636
Freisen	1 591	1 031	560	2 998	1 606	1 392
Marpingen	907	422	485	3 856	2 101	1 755
Namborn	408	180	228	2 770	1 519	1 251
Nohfelden	2 247	1 188	1 059	3 778	2 050	1 728
Nonnweiler	3 997	2 154	1 843	3 332	1 868	1 464
Oberthal	675	265	410	2 137	1 113	1 024
St. Wendel, Kreisstadt	13 484	6 271	7 213	9 548	5 063	4 485
Tholey	2 333	1 468	865	4 411	2 441	1 970
Landkreis St. Wendel	25 642	12 979	12 663	32 830	17 761	15 069
SAARLAND¹⁾	377 088	207 617	169 471	351 580	191 349	160 231

1) Einschließlich Fälle ohne Angabe.

**7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Kreisen am 30.06.2015
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten**

Wirtschaftsabschnitt ¹⁾	Regional- verband Saar- brücken	Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saarpfalz- Kreis	St. Wendel	SAAR- LAND
Insgesamt							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	147	242	78	159	172	118	916
Produzierendes Gewerbe (B-F)	37 807	8 713	12 788	28 410	25 571	9 667	122 956
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe (B-E)	32 112	6 481	9 519	24 924	22 369	8 016	103 421
Verarbeitendes Gewerbe (C)	28 133	6 223	9 037	24 055	21 644	7 851	96 943
Baugewerbe (F)	5 695	2 232	3 269	3 486	3 202	1 651	19 535
Dienstleistungsbereiche (G-U)	111 374	20 340	25 586	41 329	38 730	15 857	253 216
Handel, Verkehr und Gastgewerbe (G-I)	29 575	8 665	8 072	14 811	12 110	5 032	78 265
Information und Kommunikation (J)	5 809	107	296	467	1 189	205	8 073
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (K)	7 282	720	969	1 530	1 921	666	13 088
Grundstücks- und Wohnungswesen (L)	1 010	84	100	151	177	52	1 574
Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistung.; sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen (M-N)	23 458	2 880	3 162	8 570	7 316	2 531	47 917
Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.-Sozialw. (O-Q)	37 589	7 212	12 138	14 278	15 015	6 698	92 930
Kunst, Unterhaltung u. Erholung, sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte, Exterr. Org. (R-U)	6 651	672	849	1 522	1 002	673	11 369
Zusammen²⁾	149 328	29 295	38 452	69 898	64 473	25 642	377 088
darunter weiblich							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	36	71	27	61	55	33	283
Produzierendes Gewerbe (B-F)	6 469	2 032	1 914	4 191	5 009	2 768	22 383
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe (B-E)	5 724	1 796	1 560	3 734	4 612	2 597	20 023
Verarbeitendes Gewerbe (C)	4 866	1 749	1 456	3 577	4 470	2 556	18 674
Baugewerbe (F)	745	236	354	457	397	171	2 360
Dienstleistungsbereiche (G-U)	62 011	12 883	16 085	24 189	21 775	9 862	146 805
Handel, Verkehr und Gastgewerbe (G-I)	14 195	4 936	4 299	7 700	5 520	2 655	39 305
Information und Kommunikation (J)	1 839	42	129	164	305	47	2 526
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (K)	4 202	394	612	948	778	359	7 293
Grundstücks- und Wohnungswesen (L)	463	50	38	76	106	22	755
Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistung.; sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen (M-N)	10 770	1 452	1 909	3 556	3 635	1 399	22 721
Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.-Sozialw. (O-Q)	26 553	5 476	8 461	10 632	10 748	4 880	66 750
Kunst, Unterhaltung u. Erholung, sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte, Exterr. Org. (R-U)	3 989	533	637	1 113	683	500	7 455
Zusammen²⁾	68 516	14 986	18 026	28 441	26 839	12 663	169 471

1) Klassifikation der Wirtschaftszeige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). 2) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur wirtschaftlichen Gliederung.

8 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Kreisen am 30.06.2015 nach deutschen und ausländischen Beschäftigten sowie Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung

Regionalverband/Landkreis Land	Insgesamt ¹⁾	Und zwar			
		deutsche	ausländische ²⁾	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte
		Beschäftigte			
Insgesamt					
Regionalverband Saarbrücken	149 328	129 631	19 658	111 225	38 074
Merzig-Wadern	29 295	27 151	2 140	21 084	8 211
Neunkirchen	38 452	35 937	2 505	28 218	10 222
Saarlouis	69 898	61 649	8 235	53 015	16 867
Saarpfalz-Kreis	64 473	59 060	5 394	49 757	14 709
St. Wendel	25 642	24 626	1 011	18 312	7 330
Saarland	377 088	338 054	38 943	281 611	95 413
darunter weiblich					
Regionalverband Saarbrücken	68 516	60 869	7 630	38 001	30 505
Merzig-Wadern	14 986	14 146	840	7 795	7 191
Neunkirchen	18 026	17 235	788	9 256	8 767
Saarlouis	28 441	26 150	2 286	14 885	13 543
Saarpfalz-Kreis	26 839	25 206	1 628	14 698	12 137
St. Wendel	12 663	12 224	436	6 221	6 442
Saarland	169 471	155 830	13 608	90 856	78 585

1) Einschließlich Fälle "ohne Angabe". 2) Ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit".

8a. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Kreisen am 30.06.2015 nach deutschen und ausländischen Beschäftigten sowie Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung

Regionalverband/Landkreis Land	Insgesamt ¹⁾	Und zwar			
		deutsche	ausländische ²⁾	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte
		Beschäftigte			
Insgesamt					
Regionalverband Saarbrücken	111 554	101 173	10 351	81 729	29 801
Merzig-Wadern	33 715	31 849	1 864	24 736	8 975
Neunkirchen	48 143	45 541	2 595	36 119	12 016
Saarlouis	71 630	66 556	5 052	53 853	17 763
Saarpfalz-Kreis	53 708	50 465	3 233	40 196	13 499
St. Wendel	32 830	31 917	903	24 139	8 684
Saarland	351 580	327 501	23 998	260 772	90 738
darunter weiblich					
Regionalverband Saarbrücken	51 431	47 483	3 934	28 157	23 263
Merzig-Wadern	15 674	14 989	685	8 004	7 667
Neunkirchen	21 892	20 943	947	11 735	10 156
Saarlouis	31 529	29 913	1 611	16 831	14 687
Saarpfalz-Kreis	24 636	23 391	1 240	13 389	11 240
St. Wendel	15 069	14 669	395	7 563	7 503
Saarland	160 231	151 388	8 812	85 679	74 516

1) Einschließlich Fälle "ohne Angabe". 2) Ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit".

**9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Kreisen am 30.06.2015
nach Ausbildungsabschlüssen und Auszubildenden**

Schl.-Nr. ¹⁾	Regionalverband/Landkreis Land	Ins- gesamt ²⁾	Darunter				Darunter (von Spalte Insgesamt) Auszubildende
			mit Berufsabschluss			ohne Berufs- abschluss	
			zusammen	anerkannter Abschluss	akade- mischer Berufs- abschluss		
Insgesamt							
10 0 41	Regionalverband Saarbrücken	111 554	84 972	68 322	16 650	15 405	5 669
10 0 42	Merzig-Wadern	33 715	26 465	23 666	2 799	4 546	1 922
10 0 43	Neunkirchen	48 143	37 063	32 898	4 165	6 349	2 485
10 0 44	Saarlouis	71 630	55 654	49 132	6 522	10 004	3 747
10 0 45	Saarpfalz-Kreis	53 708	42 363	35 356	7 007	6 973	2 513
10 0 46	St. Wendel	32 830	26 639	23 471	3 168	3 680	1 607
10	Saarland	351 580	273 156	232 845	40 311	46 957	17 943
darunter weiblich							
10 0 41	Regionalverband Saarbrücken	51 431	39 300	32 037	7 263	6 843	2 700
10 0 42	Merzig-Wadern	15 674	12 287	11 185	1 102	2 078	831
10 0 43	Neunkirchen	21 892	16 807	15 175	1 632	2 886	1 148
10 0 44	Saarlouis	31 529	24 615	22 061	2 554	3 949	1 652
10 0 45	Saarpfalz-Kreis	24 636	19 380	16 493	2 887	3 230	1 095
10 0 46	St. Wendel	15 069	12 004	10 806	1 198	1 767	680
10	Saarland	160 231	124 393	107 757	16 636	20 753	8 106

1) Regionalschlüssel gemäß amtlichem Gemeindeverzeichnis. 2) Einschließlich Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

**10 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Kreisen am 30.06.2015
nach Altersklassen**

Regionalverband/ Landkreis Land	Ins- gesamt ¹⁾	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr
Insgesamt												
Regionalverband Saarbrücken	111 554	2 536	9 552	13 169	12 580	10 929	11 009	15 248	15 720	12 782	7 028	1 001
Merzig-Wadern	33 715	957	3 077	3 384	3 126	2 971	3 494	4 738	5 181	4 222	2 273	292
Neunkirchen	48 143	1 098	4 107	5 089	4 796	4 567	4 811	7 205	7 426	5 769	2 929	346
Saarlouis	71 630	1 802	6 380	7 638	7 189	6 840	7 161	10 083	10 750	8 665	4 606	516
Saarpfalz-Kreis	53 708	1 123	4 217	5 296	5 425	5 080	5 377	7 912	8 416	6 842	3 626	394
St. Wendel	32 830	681	2 663	3 224	3 143	3 123	3 423	4 865	5 292	4 042	2 136	238
Saarland	351 580	8 197	29 996	37 800	36 259	33 510	35 275	50 051	52 785	42 322	22 598	2 787
darunter weiblich												
Regionalverband Saarbrücken	51 431	1 108	4 543	6 119	5 529	4 888	4 936	7 090	7 507	6 114	3 259	338
Merzig-Wadern	15 674	377	1 404	1 601	1 466	1 390	1 687	2 320	2 488	1 899	929	113
Neunkirchen	21 892	500	1 899	2 331	2 077	2 074	2 199	3 290	3 477	2 670	1 274	101
Saarlouis	31 529	727	2 831	3 463	3 030	2 931	3 208	4 566	4 885	3 821	1 877	190
Saarpfalz-Kreis	24 636	436	1 925	2 428	2 379	2 303	2 482	3 694	4 044	3 176	1 647	122
St. Wendel	15 069	255	1 237	1 454	1 407	1 461	1 596	2 301	2 497	1 868	914	79
Saarland	160 231	3 403	13 839	17 396	15 888	15 047	16 108	23 261	24 898	19 548	9 900	943

1) Einschließlich Fälle "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".